

## Radweg-Einweihung am 9.10.2021



Bild: Franz Kustermann

Die Freude über den neuen Radweg von Günz nach Westerheim ist groß und so lud die Gemeinde Westerheim die ganze Bevölkerung zur festlichen Segnung der neuen Verkehrsverbindung ein. Viele Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und nahmen gerne ein kostenloses „Radler“, mit einem eigens gedruckten Etikett, als Begrüßungsgetränk an. Wie versprochen spielte auch die Blasmusik auf. Die Westerheimer Musikanten hatten sichtlich ihre Freude an der Veranstaltung, sie führten den Marschzug nach Günz an. Ihnen folgte Pater Johannes Stegmaier, der den neuen Radweg segnete und in seinen Fürbitten um verantwortungs- und rücksichtsvolle Verkehrsteilnehmer bat. Für die Fahrt nach Günz hat Gemeinderat Markus Heel eigens ein Wagengespann zusammengestellt. Kaplan Donatus genoss seine Position sehr. Gut gelaunt folgten die Feuerwehrmänner dem Tross.



Bild: Franz Kustermann

„Wir haben den Radweg für die Menschen in unserem Dorf, in unserer Region gebaut und deshalb soll auch mit der ganzen Bevölkerung gefeiert werden“, so Christa Bail in ihrer Begrüßung. Der Radweg wird jetzt schon äußerst gut angenommen, handelt es sich doch um einen echten Verkehrsknotenpunkt. Die Lücken Richtung Ottobeuren, zum Günztal-Radweg nach Lauben und sogar bis zur Kreisstadt Mindelheim sind nun geschlossen. Die Investition von ca. 600.000 € hat sich gelohnt. Die Kosten tragen Bund, Landkreis und Kommune. Bei dem kleinen Rastplatz nahe der Autobahnbrücke lässt sich gut eine Pause einlegen und der Blick ins Günztal und hin zum Lehberg genießen.



Bild: Franz Kustermann